

Krakau - Tschenstochau - Wadowice - Wien Konnersreuth - Maria Namenfeier

Geistliche Leitung: Pfr. Hans Brabeck

Montag, 8. Sept. (Mariä-Geburt)

Fahrt über Bregenz, München und Regensburg (Mittagslunch aus dem Car) nach **Konnersreuth**. Besuch der Wirkungsstätte der **Therese Neumann** (Resl). Hotelbezug.



Dienstag, 9. Sept.

Hl. Messe, Besuch des **Museums**. Wir fahren über Dresden und Chemnitz, durch die malerische Lausitzer Teichlandschaft und gelangen nach Polen. Über Bresslau, Opeln, an der ehem. schlesischen Kohle- und Stahlstadt Katowice vorbei, erkennen wir am späteren Nachmittag von weitem den Glockenturm des prächtigen **Klosters**



Tschenstochau

Tschenstochau. Hotelbezug und Nachtessen. Um 21:00 wird das Gnadenbild feierlich verschlossen.

Mittwoch, 10. Sept.

Besuch der Gnadenkapelle mit dem **Gnadenbild** der **Schwarzen Madonna** in der berühmten Klosteranlage. Besichtigung der Schatzkammer und des Museums. Ausserhalb des Klosters ist ein Kreuzweg mit lebensgrossen Stationen angebracht, der auf der hohen befestigten Mauer rund um das Paulinerkloster gebetet wird.

Am Nachmittag Weiterfahrt in die südlich gelegene Stadt der Könige, **Krakau**. Zweimalige Übernachtung.

Donnerstag, 11. Sept.

Hl. Messe und Andacht im **Kloster Lagiewniki**, hl. **Sr. Faustina**.

Mittagessen. (Tagebuch über die Gespräche mit Jesus, Gebete usw. ISBN 978-3-907523-17-9). Stadtrundfahrt vorbei am **Wawel**, Führung zum



Marktplatz - einer der schönsten mittelalterlichen Plätze der Welt - Besuch der **Kathedrale** und der **Marienkirche**.

Freitag, 12. Sept. (Maria Namen)

Südlich von Krakau besuchen wir das Elternhaus des hl. Papstes Joh. Paul II. in **Wadowice**. Wir verlassen den schönen Nadelwald der Karpaten. Durch das tschechische Olmütz und Brünn erreichen wir abends das Weinviertel und gelangen nach **Wien**. Hotelbezug für 2 Nächte.

Samstag, 13. Sept.

Stadtrundfahrt, Besuch der Kapuzinergruft, der **Franziskanerkirche** mit dem Grab des



Herzlich willkommen!

Wien / A

Die **Maria Namenfeier** wurde ab 1958 jahrzehntelang in der Wiener Stadthalle abgehalten. Seit 2011 findet sie im Stephansdom statt. Getragen und organisiert wird die Mariä Namenfeier von der **Rosenkranz-Sühnekreuzzug**-Gebetsgemeinschaft, die 1947 vom Franziskanerpater **Petrus Pavlicek** (1902-1982) gegründet wurde. Sie umfasst rund 300.000 Mitglieder in mehr als 130 Ländern und gibt die Zeitschrift „Betendes Gottesvolk“ heraus. (<https://www.rsk-ma.at>)

Als **die sowjetischen Besatzer**, nach 364 erfolglosen Verhandlungen, am 15. Mai 1955 im Schloss Belvedere wider Erwarten den **Staatsvertrag** unterzeichneten und sich endgültig aus Österreich zurückzogen, hat für die damalige Regierungsspitze kein Zweifel bestanden: „Ohne die Gebete derart vieler Menschen hätten wir es wohl nicht geschafft“! (Bundeskanzler Julius Raab)

P. Petrus Pavlicek OFM, Gründer des „Rosenkranz-Sühnekreuzzuges“. Teilnahme an der **Maria Namenfeier** im **Stephansdom**, mit Kardinal Pierbattista Pizzaballa OFM, Lateinischer Patriarch von Jerusalem, ein bedeutendes und glaubensstärkendes Erlebnis.

Sonntag, 14. Sept.

Nach der hl. Messe Heimreise über Linz, am Kaisergebirge entlang ins Inn-Tal, durch das Tirol und über Bregenz in unsere Heimat zurück.

Pauschalpreis inkl. HP **Fr. 1075.-** (zusätzlich 1 Lunch, 2 Mittagessen inklusiv)
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 180.-
inkl. Führung in Tschenstochau
inkl. Führung in Krakau
inkl. Stadtrundfahrt Wien

Krakau
Wawel-Burg



Drusberg Reisen AG

Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch